

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Freitag, den 26. März 1971, 7. 45 Uhr:

Mit Winden aus Sektor Nordwest sind in der östlichen Hälfte Nordtirols oberhalb rund 1000 m 10 bis 20 cm, in den übrigen Landesteilen 5 bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist nach Durchzug einer Störung mit lebhaftem Wind aus Nordwest bis Nord in den nördlichen Landesteilen mit einzelnen Schneeschauern von geringer Ergiebigkeit zu rechnen.

Die geringe und zum Teil vom Wind verfrachtete Neuschneeschicht kann mehrfach in kleinen Lawinen abgleiten. In ganz Tirol ist nur vereinzelt eine Gefährdung der hochgelegenen Seitentäler zu erwarten.

Durch den labilen Aufbau der Altschneedecke und die verwehte Neuschneeschicht bestehen in allen Hangrichtungen der mittleren und hohen Lagen vielfach abgangsbereite Schneebretter. Bei Schitouren abseits der gesicherten Pisten ist daher erhöhte Vorsicht geboten. Besonders an Schattenhängen ist die Schwimmschneeunterlage zu beachten.